



Pressemitteilung

Mehr Infektionsschutz in Bussen

Kreisverkehrsgesellschaft setzt auf Beschichtung mit Dyphox auf der OF-99

Dietzenbach, den 09.09.20

Die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) möchte der Ansteckungsgefahr mit Krankheiten in Bussen weiter entgegenwirken. Dafür setzt sie ab sofort auf die selbst-entkeimende Beschichtung „Dyphox“ der gleichnamigen Firma in allen acht Bussen der Linie OF-99 (Langen-Seligenstadt).

Das in unabhängigen Laboren getestete Mittel wird auf alle viel genutzten Oberflächen in Bussen wie Haltestangen, Schlaufen, Ausstiegs- und Stopptasten als Beschichtung aufgetragen und wirkt dort unter Lichteinfluss bis zu einem Jahr lang gegen 99,9 Prozent der Viren und Bakterien.

„Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Bürger- und Bürgerinnen weiterhin zuverlässig zu befördern. Dafür intensivieren wir unsere Hygienevorkehrungen“, erläutert die Erste Kreisbeigeordnete und Aufsichtsratsvorsitzende der kvgOF Claudia Jäger. „Die keimabtötende Beschichtung ist neben der Maskenpflicht in Bussen und an Haltestellen eine weitere Schutzmaßnahme, um das Vertrauen der Fahrgäste in den ÖPNV zurückzugewinnen. Denn selbst in Zeiten von Corona dürfen wir den öffentlichen Nahverkehr nicht vernachlässigen, um unsere Anstrengungen für den Klimaschutz weiter voranzutreiben.“

Die antimikrobielle Oberflächenbeschichtung Dyphox wurde zunächst in einer Feldstudie in zwei Regensburger Krankenhäusern zur Keimreduzierung eingesetzt und über neun Monate getestet. „Dyphox ist die einzige antimikrobielle Beschichtung am Markt, die sich bereits im Alltags-Einsatz bewährt hat. Dank der breit angelegten Feldstudie wissen wir, dass unsere Beschichtung eben nicht nur im Labor, sondern auch im täglichen Leben Infektionsketten zuverlässig unterbricht - und das nur mit Hilfe von Umgebungsluft und normalem Tageslicht“, erklärt CEO Xaver Auer. „Dabei ist Dyphox vollkommen unbedenklich, sowohl für die Gesundheit des Menschen als auch für die Umwelt. Wir freuen uns sehr, hier einen Beitrag leisten zu können, die öffentlichen Verkehrsmittel sicherer zu machen.“

Diese Hygienemaßnahme ist nur eine unter vielen, die die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH in der vergangenen Zeit vorgenommen hat. „Nicht erst Corona war der Anlass dafür, für mehr Sauberkeit und Hygiene in unseren Bussen zu sorgen“, erklärt Rainer Kröger. „Wir arbeiten schon seit langem daran, hohe Qualitätsstandards in den Bussen zu setzen und diese auch weiter auszubauen. Dies erreichen wir hauptsächlich über detaillierte und wirtschaftlich vertretbare Festlegungen in den dafür notwendigen europaweiten Ausschreibungen beim

Adresse

Masayaplatz 1
63128 Dietzenbach

Telefon

06074 69669-00

Fax

06074 69669-09

Online

www.kvgOF.de
info@kvgOF.de

Geschäftsführer

Andreas Maatz

Vorsitzende im Aufsichtsrat

Claudia Jäger

Amtsgericht

Offenbach, HRB 8669

Umsatzsteuer-ID

DE161738156

Bankverbindung

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE75 5065 2124 0000 1115 83
BIC: HELADEF1SLS

Wechsel von Verkehrsverträgen, die in der Regel sechs bis zehn Jahre laufen,“ führt der Leiter Qualität und Betrieb der kvgOF weiter aus. Engmaschige Kontrollen sowie Dialogstrategien mit dem Betreiber ergänzen die Bestimmungen.

So veranlasste die kvgOF, in Bussen Trennscheiben zwischen Fahrer und Fahrgästen einzubauen, führte Desinfektionsspender in den Fahrzeugen ein und wies mit Schildern an den Busscheiben die Fahrgäste auf die Hygienemaßnahmen und die Maskenpflicht hin. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist weiterhin gesetzlich in Bussen und an Haltestellen vorgeschrieben und wird bei Nichteinhaltung mit 50 Euro Bußgeld von den Ordnungsbehörden geahndet. Die Vorgaben in den Ausschreibungen beziehen sich darüber hinaus auf die Auswahl und Ausbildung von Fahrpersonal, Innen- und Außenanzeigen in den Bussen als auch Vorgaben zu Fahrkartenkontrollen durch den Vordereinstieg und vieles mehr.

Vor Ort wird die kvgOF von der Firma LabTec Labortechnik GmbH aus Seligenstadt betreut. Diese bringt auch die Beschichtung in Handarbeit auf den Oberflächen auf.

Auffällige Beklebungen weisen die Fahrgäste auf die Dyphox-Beschichtungen auf der Linie OF-99 hin, die seit drei Jahren von der Firma Racktours aus Erlensee betrieben wird.

Foto 1: Ein Mitarbeiter der Firma LabTec Labortechnik GmbH trägt die keimtötende Beschichtung auf. ©kvgOF

Foto 2: Auffällige Beklebungen weisen die Fahrgäste der Linie OF-99 auf die Dyphox-Beschichtung hin. ©kvgOF

Über Dyphox

Dyphox ist eine Produktreihe des gleichnamigen Regensburger Unternehmens mit rund 30 Mitarbeitern. Alle Hygieneprodukte des Unternehmens basieren auf einem dauerhaft aktiven, antimikrobiellen Wirkstoffsystem auf Grundlage der sogenannten Photodynamik. Dyphox kann als Additiv in Lacke, Drucklacke, Wandfarben, Silikone und Flüssigkeiten eingebracht werden oder ist als Sprüh- und Wischlösung für eine nachträgliche Beschichtung von allen Arten von Oberflächen erhältlich. Diese permanente antimikrobielle Wirkung schließt Hygienelücken dauerhaft und reduziert das Risiko der Weitergabe von Keimen signifikant. Dyphox wird unter anderem im Gesundheitswesen, im öffentlichen Bereich und Bürogebäuden, der Verpackungsindustrie, dem Transportwesen, der Lebensmittelindustrie, der Gastronomie und im Maschinenbau eingesetzt.

www.dyphox.com

Einfach nah!



kvgOF
Kreisverkehrsgesellschaft
Offenbach mbH

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

Britta Sorg

Presse | Öffentlichkeit | Marketing

E-Mail: britta.sorg@kvgOF.de

Telefon: 06074 69669-18

In Zusammenarbeit mit

DYPHOX Antimikrobiell.
Sicher.
Permanent.

